

PRESSEMITTEILUNG #408 –19.08.2022

Sophia Schiebe:

Familien durch Beitragsfreiheit entlasten – Fachkräfteoffensive starten!

Zum heutigen Kita-Gipfel erklärt die kitapolitische Sprecherin und stv. Vorsitzende der SPD-Fraktion, Sophia Schiebe:

„Das Leben wird aufgrund der infolge des russischen Angriffskrieges gestiegenen Energiekosten immer teurer. Familien trifft die derzeit hohe Inflation besonders hart. Deshalb müssen sie wo immer nur möglich entlastet werden. Das ist selbstverständlich auch unsere Forderung an die Landesregierung! Sie darf den aktuellen Entwicklungen nicht tatenlos zusehen. Deshalb muss Schwarz-Grün jetzt den Weg in Richtung Kita-Beitragsfreiheit in schnellen Schritten vollziehen!

Leider sind durch die Kita-Reform der letzten Landesregierung die Kitas mitnichten für alle günstiger geworden. Auch die Qualität in den Einrichtungen hat sich nicht wirklich verbessert. Der Fachkräftemangel schlägt im Bereich der Erziehungsberufe voll zu. Dem muss wirksam begegnet werden. Ein wichtiger Schritt wäre es, die Rahmenbedingungen und die Entlohnung zu verbessern. Wir brauchen eine echte Fachkräfte-Offensive, um dem ansteigenden Personalbedarf zu begegnen.

Eine Karriere als Erzieher*in fängt mit der Ausbildung an. Deshalb fordern wir eine angemessene Ausbildungsvergütung für alle Erziehungs- und Sozialberufe! Nur so bleiben Ausbildungen weiterhin attraktiv. Das PiA-Modell im Bereich der Erzieher*innen-Ausbildung ist ein erfolgreiches Beispiel dafür, was ausgebaut werden muss. Insgesamt müssen die Anzahl der Ausbildungs- und Schulplätze bedarfsgerecht in Schleswig-Holstein vorhanden sein. Durch Nachbesserungen an der Kita-Reform wollen wir die Rahmenbedingungen der pädagogischen Fachkräfte verbessern, damit die Fachkräfte ihren Beruf dauerhaft ausüben wollen. Hierzu müssen die finanziellen Mittel bereitgestellt werden!“